

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

231 (24.8.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231. Erstes Blatt.

Samstag den 24. August

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 70738. Die Verhütung von Flurschäden durch das Publikum bei Truppenübungen betreffend.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntniss, dass wie in früheren Jahren, so auch bei den diesjährigen Herbstübungen zur Verhütung von Flurschädigungen durch das Publikum Patrouillen in Thätigkeit sind, welche aus je einem berittenen Gendarmen, einem Unteroffizier und einem Gefreiten der an den Übungen theilnehmenden Kavallerieregimenter bestehen und deren commandirte Mannschaften einen Ringtragen aus weissem Metall als besonderes Dienstabzeichen tragen. Diese Patrouillen haben die Aufgabe, das zuschauende Publikum von dem Betreten bestellter Fluren zurückzuhalten, beziehungsweise denselben geeignete Aufstellungspunkte anzuweisen. Den Weisungen der zu Patrouillen commandirten Mannschaften ist in gleicher Weise wie denen der Gendarmen Folge zu leisten, auch sind dieselben berechtigt, Personen, die auf einer strafbaren Handlung betroffen werden, sowie solche, die sich ihnen bei Ausübung des Dienstes thätlich widersetzen, sie angreifen oder beschimpfen, vorläufig festzunehmen, sofern anzunehmen ist, dass der Thäter ohne die Festnahme in seinem strafbaren Verhalten fortfahren werde.

Karlsruhe, den 15. August 1889.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 70678. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass Groß. Bezirksamt Rastatt im Hinblick auf die neuerliche Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in den Amtsbezirken Ettlingen und Karlsruhe, sowie in den benachbarten württembergischen Bezirken auf Grund der §§. 18, 28 des Reichsseuchengesetzes die Abhaltung von Rindviehmärkten im Bezirk Rastatt bis einschliesslich 10. September (Rastatt 27. August, Gernsbach 3. September, Bickelsheim 10. September) untersagt hat.

Karlsruhe, den 20. August 1889.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 20442. Die Handhabung der Droschkenordnung an den Renntagen betreffend.

Baden. Um Irrthümern vorzubeugen, bringen wir nachstehende, auf den Droschkenverkehr an den Renntagen bezügliche, für die Stadt Baden geltende Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniss:

1. Der Preis für die Fahrt nach dem Rennplatz ist an den Renntagen der freien Vereinbarung überlassen und keinerlei amtlichen Taxe unterworfen.
2. Für jede andere Fahrt gilt auch an den Renntagen die amtliche Taxordnung im vollen Umfange und ohne jede Ausnahme.
3. An den Renntagen, und nur an diesen, ist es auswärtigen Wagenführern erlaubt, in hiesiger Stadt ihre Fuhrwerke aufzustellen und Fahrten nach dem Rennplatze anzunehmen. Solche nicht in Baden-Baden wohnhaften Personen, welche die Kutscherei gewerbsmäßig betreiben, müssen sich jedoch im Besitze eines Wandergewerbescheines befinden (§. 55 Biff. 3 der Gewerbeordnung).
4. Den auswärtigen Wagenführern ist es erlaubt, an den Renntagen auch noch andere Fahrten als nach dem Rennplatze anzunehmen und auszuführen, jedoch nur unter der Bedingung, dass sie, falls sie zu vorgeblichem Zwecke öffentlich aufstellen wollen, in ihrem Fuhrwerke ein Exemplar der für die Stadtdroschken hiesiger Stadt geltenden Taxordnung in einer für den Fahrgast sichtbaren Weise aufhängen und sich den Bestimmungen dieses Tarifs unterwerfen.

Zu widerhandlungen hiergegen werden nach §. 134 B.St.G.B. und §. 148, 7 und 8 der Gewerbeordnung bestraft werden.
Baden, den 12. August 1889.

Groß. Bezirksamt.
Kühn.

Nr. 70681. Von Vorstehendem geben wir den Angehörigen unseres Bezirks zur Nachachtung Kenntniss.
Karlsruhe, den 17. August 1889.

Groß. Bezirksamt.
Nicolai.

Bekanntmachung.

Zur Sicherung des Wagenverkehrs auf den nach Iffezheim führenden Straßen während der am
Sonntag den 25. August,
Dienstag den 27. „ | **Freitag den 30. August,**
Sonntag den 1. September

Bei Iffezheim stattfindenden Pferderennen wird auf Grund des §. 59 Pol.-Strafges. für den diesseitigen Bezirk angeordnet, was folgt:

- §. 1. Das Befahren der Landstraße Rastatt-Iffezheim und der Land- bzw. Kreisstraße Doss-Iffezheim mit Velocipeden ist an den Renntagen von Mittags 12 Uhr bis Abends 6 Uhr verboten. Ausnahmen hiervon können auf Ansuchen für größere Radfahrer-Gesellschaften, welche geschlossen zusammen fahren, bewilligt werden.
- §. 2. Zuwiderhandeln wird an Geld bis zu 20 Mark oder mit Haft bis 3 Tagen bestraft.

Rastatt, den 15. August 1889.

Groß. Bezirksamt.
gez. Lamey.

Nr. 70839. Von Vorstehendem geben wir den Angehörigen unseres Bezirks zur Darnachachtung Kenntniss.
Karlsruhe, den 20. August 1889.

Groß. Bezirksamt.
Nicolai.

Bekanntmachung.

22. Die Ferienschule der Knaben-Vorschule beginnt Montag den 26. August, Morgens 8 Uhr, im Schulhaus der Gartenstraße, woselbst die betr. Schüler zur Theilnahme angemeldet werden können.

Karlsruhe, den 20. August 1889.

Das Rektorat.
G. Specht.

Schutttablader.

32. In der Jahnstraße, zwischen Westendstraße und Rheinthalbahn, kann Bauschutt abgeladen werden. Den Anordnungen des an der Baustelle beschäftigten Arbeiters ist genaue Folge zu leisten.

Karlsruhe, den 21. August 1889.
Städt. Wasser- u. Straßenbauamt.

Realschule

mit Fachklassen für Kaufleute und Techniker.

1. Anmeldungen neu eintretender Schüler werden **Dienstag** den 10. September, vormittags von 8—12 Uhr, in dem Direktionszimmer der Anstalt, Balhornstraße 9, entgegengenommen. Aufnahmealter für die unterste Klasse das 9. Lebensjahr.
2. Die **Aufnahme- und Nachprüfungen** finden statt: **Mittwoch** den 11. September, morgens 8 Uhr.
3. Beginn des Unterrichts: **Donnerstag** den 12. September, morgens 8 Uhr.

3.1. **Grossherzogliche Direktion.**

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die den Gebrüdern August und Wilhelm Freisinger dahier eigentümlich zugehörigen Liegenschaften, nämlich:

A.
R.G.B. XX, 4289. 822 qm Gelände im Gewann Busch dahier, einerseits neben Blechnernmeister Rudolf Rupp jr., andererseits neben Wurfiler Käppele gelegene, in dem Sit.-Plan (Grundbuch-Beil. Nr. 27 de 1888) mit Nr. IV bezeichnet, Grundbuch Band 78 Seite 174 Nr. 28 — tag. zu 4100 M. **Viertaufsendeinhundert Mark.**

B.
R.G.B. XIX, 4036. Das in der Umlandstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Revident Diehm, andererseits neben Kaufmann Emanuel Weil gelegene vierstöckige Wohnhaus mit einseitigem Seitenbau sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschliesslich des Grund und Bodens, Grundbuch Band 78 Seite 3648 Nr. 582 — tag. zu 21000 M. **Einundzwanzigttausend Mark.**

C.
R.G.B. XX, 4377. 1389 qm Gelände an der verlängerten Scheffelstraße dahier, beiderseits neben Privatmann August Hoffmann gelegen und in dem Sit.-Plan (Grundbuch-Beil. Nr. 12 de 1889) mit a, b, c und d bezeichnet, Grundbuch Band 79 Seite 18 Nr. 4 — tag. zu 6700 M. **Sechstausendsiebenhundert Mark,** am **Samstag** den 31. August 1. J., **Nachmittags 3 Uhr,** im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 193 dahier, eingesehen werden. Karlsruhe, am 19. Juli 1889. **Großh. Notar Ott.**

Aehmdgras-Versteigerung.

Der diesjährige Aehmdgraserwachs von den karlsruher Wiesen wird, wie folgt, versteigert:

Dienstag den 27. August, **Vormittags 9 Uhr,** im Angarten bei Karlsruhe von 78 ha des Kammerguts Gottesau, Gemarkung Karlsruhe u. Durlach, und von der Wiese hinter der Mittelmühle, Gemarkung Durlach;

Mittwoch den 28. August, **Vormittags 9 Uhr,** im Lamm zu Rüppurr von 56 ha der Gewann obere und untere Mühlwiesen, Salmenwiese, Fautenbruch und eingemachtes Stück des Kammerguts Rüppurr;

Donnerstag den 29. August, **Vormittags 9 Uhr,** im Lamm zu Rüppurr von 67 ha der Gewann Weierwald, Fohlenweide, Seewiese und großer Schellenberg des Kammerguts Rüppurr, und der Hagenichbruch- und Mittelwiese, Gemarkung Ettlingen;

Freitag den 30. August, **Vormittags 11 Uhr,** auf dem Rathhaus zu Graben von 19 1/2 ha obere und untere Reutwiesen und Weierwiesen, Gemarkung Graben, und Rälberweide, Gemarkung Rühlheim;

Dienstag den 3. September, **Vormittags 9 Uhr,** im Rathhaus zu Bruchhausen von 32 ha der Gemarkungen Ralsch, Ettlingen und Sulzbach. Karlsruhe, den 15. August 1889. **Großh. Domänenverwaltung. Kreis.**

Haus-Versteigerung.

4.4. Im Auftrage des Eigentümers wird wegen anderweitigen Unternehmens am **Montag** den 26. Aug. 1. J., **Nachmittags 3 Uhr,** im Bureau des Unterzeichneten, Jähringerstraße 76, das Haus **Kaiserstraße 20**, ein 4stöckiges, neues, massiv gebautes Wohnhaus mit Laden und Wohnungen, 2. und 3. Stock, Balkon, je 4 Zimmer, Badzimmer, Veranda, 4. Stock 4 Zimmer, Badzimmer etc., alles der Neuzeit entsprechend gebaut, Mansarden, gewölbtem Keller, einer Versteigerung ausgesetzt. Es kann auch vor der Versteigerung ein Privatverkauf abgeschlossen werden. **L. Ph. Dressel.**

Wohnungen zu vermieten.

— Gartenstraße 48 ist auf 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend in 3 mit Parquetböden versehenen Zimmern sowie Glasveranda, Küche und allem sonstigen Zugehör, zum Preise von M. 550 zu vermieten. Näheres Gartenstraße 25, parterre.

— Herrenstraße 16 ist im Querbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Hirschstraße 76** (nächt der Gartenstraße) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Speicherraum und 2 Kellern etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kurvenstraße 18 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kurvenstraße 18 ist eine Mansardenwohnung (2 Stiegen hoch) von 2—3 Zimmern, Küche sowie Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Kurvenstraße 22 sind der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Badelabiet, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und am Trockenraum, sowie im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Badelabiet und 2 Kammern, beide Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock daselbst.

— Kurvenstraße 26 ist eine hübsche Wohnung, der 2. Stock, von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Lachnerstraße 5 (Neubau), zunächst der Durlacher Allee, ist der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, Gartenantheil und reichlichem Zugehör, auf Oktober oder früher billig zu vermieten. Näheres im Bau, Nachmittags.

— Luisenstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Luisenstraße 18 ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Luisenstraße 69a ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Koonstraße 7, bei der Hirschbrücke, sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern mit Balkon, Küche sammt Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. **Rüppurrerstraße 62** ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Birkel 8, Eingang Kronenstraße, 2. Stock links.

2.2. **Schloßplatz 3** sind mehrere Wohnungen von je 4 und 2 Zimmern, sowie eine Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Birkel 8, Seitenbau links, 2. Stock.

— **Sophienstraße 56** sind 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter Herrn Flüg, Mittags von 12 bis 2 Uhr und Abends nach 6 Uhr.

Steinstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, darunter Balkonzimmer, Mansarde, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 76**, parterre.

— **Stephanienstraße 88** ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres daselbst oder **Viktoriastraße 21** im 2. Stock.

3.2. **Waldstraße 4** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden des Herrn **Max Beck** daselbst.

2.2. **Birkel 32** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 schönen Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

— **In der Westendstraße** ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern etc. und großem Garten auf 23. Oktober 1. J. zu vermieten. Näheres **Schloßplatz 15** im 2. Stock.

— **In der Odenstraße 5** sind im Hinter- und Seitenbau schöne Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Mansardenkammer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 8** im Hinterbau, 1. Stock.

— **In der Rüppurrerstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller etc., alles auf das Elegante hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 10** im 1. Stock.

Kaiserstraße 26

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von drei nach der Straße gehenden Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Kaiserstraße 36

ist die Bel-Etage, bestehend in 8 schönen Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und Badeeinrichtung nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 55,

gegenüber der technischen Hochschule, ist der 3. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern mit Balkon, 1 Mädchenzimmer, 1 Mansarde, 2 Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 55** im Laden. 6.2.

Kaiser-Allee 51b

ist wegen Verziehung eines Beamten eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden sogleich oder später billig zu vermieten. 3.2.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Eine kleine Wohnung mit Küche und Keller etc. ist auf 23. Oktober oder früher um sehr billigen Preis zu vermieten: **Ecke der Ritter- und Kaiserstraße**, 3 Treppen hoch. Zu erfragen im Erdladen.

2.2. **Stadtheil Mühlburg**. Eisenbahnstraße 20 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

Zu vermieten
 In der Ostendstraße 5 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und 1 Mansardenzimmer, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rappurterstraße 8 im Hinterbau, 1. Stock.

Laden zu vermieten.
 Der Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden ist Hebelstraße 15 auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Bau selbst von 4-6 Uhr.

Stallung mit oder ohne Wohnung.
 Werderstraße 13, nahe dem Salzenwäldchen, ist eine neu erbaute Stallung für 4-5 Pferde, Remise, Heuspeicher und Durcheinzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Zimmer zu vermieten.
 Marienstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.
 *3.2. Luisenstraße 11 sind in ruhigem, stillem Hause ein oder zwei schöne, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten.
 *2.2. Marienstraße 24 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer bei ruhiger Familie zu vermieten.

3.2. Ein schön möbliertes, gegen die Straße gelegenes, zweifelhafte Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Jähringerstraße 106 im 3. Stock.
 *2.2. Schützenstraße 13 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten: Erbspringerstraße 38, 2 Stiegen hoch.
 In der Nähe der Hauptpost ist ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 104 im 3. Stock.

Waldstraße 56, eine Treppe hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer mit guter Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.
 3.3. Schützenstraße 57, eine Treppe hoch, sind ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten nebst Kost an zwei solide Arbeiter auf 1. September, ferner zwei schön möblierte Zimmer, wovon das eine mit Schreibstisch versehen, sofort zu vermieten.

Zu vermieten
 auf sofort oder später ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen bessern Herrn
 Kriegstraße 34, III. Stock.

Werkstätte,
 eine helle, für ein ruhiges Geschäft, nebst großem hellen Speicherraum, ist sogleich zu vermieten. Näheres bei Karl Krieger, Kaiserstraße 14a.

Dienst-Antrag.
 *3.3. Für eine kleine Familie von 2 Personen wird ein solides Mädchen gelehrt Alters, welches sehr gut kochen, etwas nähen und bügeln kann und die übrigen Hausarbeiten übernimmt, sofort oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 112 im 2. Stock.

15000 Mark
 werden sofort oder später als II. Hypothek auf ein Geschäftshaus im südlichen Stadtteil aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre S. H. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 65.

Commis,
 ein angeheurer, findet sofort dauernde Stelle. Offerten mit Angabe von Alter, Misärverhältnissen, Ansprüchen und Besondereigenschaften befördert unter Nr. 200 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

3.2. Zur Anfertigung von Kisten und zum Verpacken von Waaren wird ein zuverlässiger und gewandter Arbeiter, vorzugsweise Zimmermann, gesucht. Die Stellung ist dauernd. Es können nur solche Bewerber auf Annahme rechnen, welche über gute Zeugnisse verfügen. Offerten sind unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Silberpolierer,

gewandter und zuverlässiger Mann, per sofort gesucht. Selbstständige, fleißige Persönlichkeit mit besten Zeugnissen erhält den Vorzug. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche einsenden bei der Direktion des

Hotel Continental in Berlin.

Erbarbeiter-Gesuch.

*2.2. In Dill-Weissenstein bei Pforzheim finden ein Vorarbeiter sowie tüchtige Erbarbeiter gut bezahlte, dauernde Beschäftigung am Wasserwerk.

Tüchtige Anstreicher

finden sofort Beschäftigung bei Schröder, Kronenstraße 2. 2.2.

Colporteurs,

2 tüchtige, zuverlässige, werden sofort gesucht. Näheres bei der Süddeutschen Annoncen-Expedition, Hirschstraße 42. 2.2.

Kellnerinnen
 suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von
K. Tröster,
 3.2. Karlstraße 17.

Kochmädchen-Gesuch.
 *3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen.
 Weinstraße zum Hohenzollern, Jähringerstraße 60 a.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Auf dem kaufmännischen Bureau unserer Fabrik findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen Stellung als Lehrling. Denselben ist Gelegenheit geboten, sich in allen Bureauarbeiten gründlich auszubilden.

Geb. Himmelheber,
 Möbelfabrik.

Fuhrknecht.

2.2. Ich suche einen tüchtigen, zuverlässigen Fuhrknecht. Eintritt sofort. Ernst Rische, Gartenstraße 57.

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin,

welche hier und auswärts in den ersten Geschäften thätig war, empfiehlt sich den geehrten Damen bei pünktlicher Arbeit in und außer dem Hause. Ebenfalls werden Handarbeiten aller Art bei billigster Berechnung angenommen. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. 777 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verlaufen

hat sich am Samstag ein gelblicher Dintfcher, auf den Namen „Pfeffer“ gehend, mit ledernem Halsband und aufgenieteter Hundemarke. Derselbe molle gefl. Bismarckstraße 83 gegen Belohnung abgegeben werden.

3.3. Ein fast neues
Harmonium von Schiedmayer,
 5 1/2 Okt., 5 Register mit Percussion, ist um den billigen Preis von M. 300.— netto zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
 Grossh. Hoflieferant,
 Pianolager, Herrenstrasse 31.

3.3. Mehrere gespielte, sehr gut erhaltene
Pianos
 von M. 180.— an zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
 Pianolager, Herrenstrasse 31.

Dorfelder Billarde,
 drei wenig gebrauchte, sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Feil.

*3.2. Das Gasthaus mit Realschulgerechtigkeit „Zu den drei Königen“, Ecke der Hebel- und Kreuzstraße, direkte Verbindungsstraße mit dem Bahnhof, ist auf 23. Oktober zu verkaufen, event. auch zu verpachten. Unterhandlungen direkt mit dem Eigentümer. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mehgerei,

eine gangbare, wird sofort oder auf 23. Oktober zu pachten eventuell zu kaufen gesucht. Privathaus in entsprechender Lage nicht ausgeschlossen. Offerten mit den näheren Angaben sind im Kontor des Tagblattes unter J. W. 100 abzugeben. *2.2.

Mehgerei zu verpachten.

65. Sofort oder auf 23. Oktober ist in Mitte der Stadt eine Mehgerei zu verpachten. Offerten sind unter A. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kostlich-Anerbieten.

2.2. Zu einem guten und kräftigen Mittag- und Abendtisch werden mehrere Herren gesucht. Näheres Erbspringerstraße 38, 2 Stiegen hoch.

**Deutsche Schaumwein-Fabrik
 Wachenheim**



empfehlen durch ihren Vertreter für Karlsruhe,
Julius Hoeck, Kriegstraße 28,
 Schaumweine à M. 1.75 p. Flasche.

Glasweiser Ausschank à 30 Pfg. per Glas in der Hauptniederlage Kaiserstraße 102 und bei Hr. A. Ren, Conditorei, Ecke der Kaiser- u. Douglasstraße.

- Niederlagen bei den Herren:**
 E. Säug, Kaiserstraße 43,
 J. Grimm, Akademiestraße 18,
 Hegmann & Baumann, Karlstraße 66 b,
 W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
 R. Imle, Schirmerstraße 5,
 Ad. Körner, Ludwigplatz 61,
 Alb. Landmann, Ecke der Rappurter- und Luisenstraße,
 Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
 B. Werkle, Kaiserstraße 160,
 Wutschler & Pfanz, Velfortstraße 7,
 Emil Richter, Jähringerstraße 77,
 A. Steinmann, Werderplatz 42,
 St. Thomann & Sohn, Soppienstraße 66,
 E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
 R. Wolfmüller, Augartenstraße 47,
 E. Zschornig, Gartenstraße 37.



Zu haben in den besseren Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguenhandlungen in Karlsruhe. 3.1.

Neues Sauerkraut
 empfiehlt
Wilh. Dietrich, Metzgermeister,
 Karlstraße 41.

Johannis - Brunnen,

Zollhaus (Hessen-Nassau),
natürlich kohlen-saures

Mineralwasser,

Preisgekrönt: Amsterdam, Köln, Antwerpen,
Tafelwasser ersten Ranges,
General-Depot in Karlsruhe bei:

Friedr. Maisch Sohn,

Lammstraße 5.

Ferner zu haben bei:

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57,

Otto Mayer,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Preise:

1/4 Krug 30 Pfennig, 1/2 Krug 20 Pfennig,
1/2 Flasche 25 Pfennig.

Die leeren Gefäße werden, die 1/4 Krüge zu
4 Pfg., die 1/2 Krüge zu 2 Pfg., die Flaschen
zu 3 Pfg. zurückgenommen.

Wirtbe erhalten Rabatt.

Neues Sauerkraut

per Pfund 15 Pfg.

empfehlen

2.2.

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

Kronenstr. 33, Kaiser-Passage 1.

Neues, selbsteingemachtes Filder-Kraut

empfehlen in bekannter vorzüglicher
Qualität

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,

3.1. 57 Ludwigsplatz 57.

Wonsheimer

Rahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München
mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt
(Camembert übertreffend), wird von mir in
alleiniger Niederlage zu 80 Pfg. das Stück
verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Wons-
heimer Süßrahm-Tafelbutter.

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hof-Lieferant,
Ludwigsplatz 57.

Zweig-Niederlage bei

Friedr. Maisch Sohn,

Lammstraße 5.

Staßfurter

Badesalz,

Rappenaer Mutterlangensalz

empfehlen

die Material- und Farbwaren-
Handlung von

W. L. Schwaab,

23.22. Großh. Hoflieferant.

3324

Selbsteingeschnittenes neues Sauerkraut

per Pfund 20 Pfg.

empfehlen

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Täglich frische

Süßrahm-Tafelbutter

von der Freiburger Milchgenossen-
schaft empfiehlt

Friedrich Maisch Sohn,

vormalig C. Malzacher, Lammstr. 5.

Badefalze

empfehlen

Drogerie **Carl Roth,**

Großh. Hoflieferant.

Flechtrohr und Sesselstroh

empfehlen in prima Qualität

Carl Böll,

2.1.

100 Kaiserstraße 100,

Spezialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

G. Nottermann, Weinhandlung,

empfehlen seine anerkannten vorzüglichen Weine in Gebinden von 20 Liter an.
Proben stehen auf Wunsch zu Diensten. Wohnung und Kontor befinden sich
Zirkel 8, Eingang Kronenstraße, 2. Stock links. 4.2.

Italiener Wein,

vom Produktionsorte direct importirt, empfiehlt unter Garantie der Naturreinheit:

Barletta I per Flasche M. -90,

Barletta extra " " M. 1.10, } mit Flasche.

Chianti M. 1.30

Die **Barlettaweine** sind herbe, kräftige Rothweine, stark tanninhaltig und behält
gegen Diarrhöe besonders zu empfehlen.

Chianti ist ein feiner, rother Tischwein.

Barletta im Faß von 25 Liter an aus meinem Bollager zu bedeutend ermäßigten
Preisen. Aufträge auf Faßweine werden in sämtlichen Niederlagen entgegenommen.

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Niederlagen von **Barletta** befinden sich bei den Firmen:

Hegmann & Baumann, Bismarckstraße 33a,

Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,

Adolf Hofherr, Herrenstraße 35,

Karl Glockner, Schützenstraße 20,

August Bösch, Kaiserstraße 115,

Herm. Bösch, Bessingstraße 5,

Herm. Wunding, Kaiserstraße 104,

Eugen Neumann, Kaiser-Allee 35,

J. Nied, Balbhornstraße 4,

Friedr. Neis, Marienstraße 43,

L. Kettich, Kaiserstraße 243,

Frau Lina Wenger in Durlach.

Für Wiederverkäufer.

Nur bis Samstag den 24. d. M., Abends.

Ein Posten Kinderhüte, Trauerhüte, Säubchen etc.,

eine Parthie ca. 50 Duzend div. Cravatten,

ein Posten Steh- und Umlegkragen,

eine Parthie Schmuckfächer, als: Brochen, Armbänder etc. etc.,

eine Parthie Cigarrenetuis, Photographie-Albums etc. etc.

und dergleichen mehr

spottbillig zu verkaufen.

Zu erfragen Kaiserstraße 199a im Schirmladen.

Wichtig für Schweißfuß-Leidende!
 *107. Von meinen rühmlichst bekannten Filzschweißsohlen, in dem Strumpfe zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten und in den engsten Schuhen zu benutzen sind, hält für Karlsruhe und Umgegend allein auf Lager:
 Der **H. Landauer**,
 Wiener Schuhwaaren-Lager, Kaiserstr. 193.
 Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 Mkt. 40 Pf.
 Wiederverkäufern Rabatt.
 Frankfurt a. O. **Robert v. Stephani.**

Geschäfts-Empfehlung.
 128. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Schuhwaaren beinahe zu den Ladenpreisen. Reparaturen schnell und billig.
J. Schnelder, Schuhmacher,
 63 Schützenstraße 63.

Croquet-Spiele,
Cricket- "
Boccla- "
Lawn-Tennis (Netzballspiele),
Raquette-Spiele,
Boomerang, 64.
Kugel-Spiele,
Kegel- "
Wurf- und Schless-Spiele
 in großer Auswahl empfiehlt
F. Wilhelm Doering,
 Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Patent-
Kugel-Kaffeebrenner
 für 3 bis 100 Kilogr. Inhalt,
 in mehr als 17000 Stück verbreitet, durch hervorragende Leistung, langjährig erprobte Solidität und denkbar einfachste Konstruktion weit hin bekannt. Außerordentlich nützlich für jede Spezeretwaaren-Handlung.
 Emmericher Maschinenfabrik und Eisengießerei
 Emmerich am Rhein.
 Günstige Betriebsberichte erfahrener Fachleute zu Tausenden.
 Preisgekrönt auf verschiedenen Weltausstellungen, Fach- und Landes-Ausstellungen. Zu leicht prämiiert: Köln: höchste Auszeichnung. — München: einziger Staatspreis auf Röstmaschinen. — Allgemeine Ausstellung für Volksernährung, Düsseldorf: Goldene Medaille.
 Abchlüsse durch **Karl Kuttel**, Karlsruhe 57, Karlsruhe. 17.9.

Anarbeitung von Matratzen.
 Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen und Anarbeiten von Woll- und Roßhaarmatratzen in und außer dem Hause; mache dabei aufmerksam, daß, wenn dieselben des Morgens aufgemacht, sie Abends wieder benutzt werden können, auch wird das Waschen und Schlumpfen von Woll- und Roßhaar gut und billig besorgt.
Friedrich Stumpf,
 Scheffelstraße 1, nächst der Kaiser-Allee.

Prima Seegrass
 Können 100 Zentner selbstgefertigtes noch abgegeben werden bei 3.1.
Karl Lauer, Tapezier,
 Sebelstraße 4.

Gasthaus zum Deutschen Hof
 empfiehlt einen guten **Wittagstisch**, eine ausgewählte **Frühstücks-** und **Abendkarte.**

10.10.

Unwiderruflich
Sonntag den 25. August
Schluss des großen italienischen
Total-Ausverkaufs
 von
Sonnen- und Regenschirmen.
Kaiserstraße 199a, gegenüber der Kaiser-Passage.



Karlsruhe.

Die Eröffnung meines neuen Saales erfolgt nächsten Montag den 26. August. —
 Samstag den 24. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet das **Eröffnungssessen** statt, **Prels per Couvert 2 Mk.**, und werden **Anmeldungen** hierzu bis Samstag Mittag entgegen genommen.
 Hochachtungsvoll
 22. **Chr. Roesch, Bahnhof-Hotel.**

Buchen-Abfallholz von der Bürsten-Fabrikation fein gesägt, garantiert trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen	Furten oder Tannen- Ausfeuerholz, fein gespalten, in jedem Quantum zu billigen Preisen	Buchenholz und Klöße, in jedem Quantum zu billigen Preisen
---	---	---

Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
 Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

Statt jeder besondern Anzeige.
Todes-Anzeige.

Unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Neffe
Moritz Wachenheimer,
 in Firma **Cahnmann & Wachenheimer,**
 wurde uns heute nach nur dreitägigem Krankenlager im Alter von 37 Jahren durch den Tod entzissen.
 Im Namen der tieftrauernden Familie:
Lina Wachenheimer,
 geb. Schwab.
 Karlsruhe, den 22. August 1889.
 Die Beerdigung findet statt: Sonntag früh 9 1/2 Uhr vom Trauerhause, Birkel 23.

Friedrichsbad Karlsruhe,
Kaiserstraße 136.

Während der Ferienzeit werden Monatsbillete für die Schwimmhalle, gültig vom Ausstellungstage an, auf den Namen lautend, abgegeben:
 für Erwachsene ein Monatsbillet M. 5.—,
 für Schüler unter 15 Jahren " " " 2.50.
 Die Verwaltung.

Festhalle — Karlsruhe.

Samstag den 24. August 1889:

Viertes Gastspiel

des Operetten-Ensembles vom Hamburger Carl Schultze-Theater,
unter persönlicher Leitung des Componisten:

Don Cesar.

Operette in 3 Akten von O. Walther. Musik von Rudolf Dellinger. Costüme nach Zeichnungen von Franz Gaul und C. W. Scheffel. Regie: Jaques Morway.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 25. August vorletztes, Montag den 26. August **letztes Gastspiel des Operetten-Ensembles.**

Sonntag: **Der Bettelstudent.** Operette in 3 Akten von C. Millöcker.
Montag: **Gasparone.** Operette in 3 Akten von C. Millöcker

Vorverkauf in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster, Lammstrasse 2**

Preise der Plätze:	
Einzelne Billets für eine Vorstellung:	Abonnements-Billets für alle 3 Vorstellungen:
Sperrsitze I. Abtheilung M. 3.—	Sperrsitze I. Abtheilung M. 6.—
Sperrsitze II. Abtheilung 2.—	Sperrsitze II. Abtheilung 4 50,
Obere Gallerie (Balkon), nummerirt . 1.20,	Obere Gallerie (Balkon), nummerirt . 3.—
Parterre und untere Gallerie . . . 1.—	Parterre und untere Gallerie . . . 2.25.
Gallerie —50.	

Abonnements-Billets für alle 3 Vorstellungen können nur bis Samstag den 24. August, Mittags 12 Uhr, ausgegeben werden.

Feuer-Versicherung-Verein Altona.

Gegründet 1830.

42. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir an Stelle des zurückgetretenen Herrn **J. Friedrichs** dem Herrn **Kaufmann Fr. Kern**, Werderstraße Nr. 61, Karlsruhe, die Hauptagentur obiger Gesellschaft für Karlsruhe und Umgegend übertragen haben. Mannheim, den 15. August 1889.

Die General-Agentur:
Gustav Balzar.

Bezugnehmend auf Obiges, halte ich mich zum Abschlusse von Versicherungen auf Gebäude, fahrende Waaren und Waaren gegen Feuergefahr stets bestens empfohlen.

Fr. Kern, Werderstraße Nr. 61, Karlsruhe.

(Fortsetzung vom Tagblatt Nr. 230.)
[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinettsordre vom 20. d. M. den nachbenannten Offizieren und Unteroffizieren folgende Auszeichnungen zu verleihen geruht, und zwar:

den Königlichen Kronen-Orden 1. Klasse:
dem Generalleutnant v. Kessler, Kommandeur der 28. Division;
den Stern zum **Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub:**
dem Generalleutnant Streccelus, Kommandant von Raffatt;
den **Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub:**
dem Generalmajor Grafen zu Rappau, Kommandeur der 55. Infanterie-Brigade,
dem Generalmajor v. Lindner gen. v. Wildau, Kommandeur der 56. Infanterie-Brigade;
den Königlichen Kronen-Orden 2. Klasse:
dem Obersten v. Maliszewski, Kommandeur des 2. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110;
den **Rothen Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife:**
dem Obersten Gottschalk, Kommandeur des Badischen Train-Bataillons Nr. 14;
den Königlichen Kronen-Orden 3. Klasse:
dem Oberstleutnant Hagemeier gen. v. Niebelschütz, Kommandeur des 1. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 14;
dem Oberstleutnant v. Freyhof, vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111,
dem Major Frhr. v. Lechtenstern, vom Generalstabe des 14. Armeecorps;
den Rothen Adler-Orden 4. Klasse:
dem Major Mertens, vom Feldartillerie-Regiment Generalfeldzeugmeister (1. Brandenburgisches) Nr. 3, kommandirt als Adjutant beim Generalkommando des 14. Armeecorps,
dem Hauptmann Grafen zu Rappau und dem Hauptmann Hoffmann vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,

dem Rittmeister Straßl Frhr. v. Salis-Soglio und dem Rittmeister Grabert vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20;

das **Allgemeine Ehrenzeichen:**

dem Feldwebel Schneider vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,
dem Feldwebel Michel vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,
dem Zahlmeister-Adjutant Feldwebel Spindler vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111,
dem Feldwebel Bollheim und dem Stabschreiber Schulz vom Infanterie-Regiment von Lüpow (1. Rheinisches) Nr. 25,
dem Wachtmeister Krüh vom 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20,
dem Wachtmeister Radke vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22,
dem Wachtmeister Friedrich vom 1. Badischen Feldartillerie-Regiment Nr. 14,
dem Wachtmeister Amann vom 1. Badischen Train-Bataillon Nr. 14.

Mittelst Allerhöchster Kabinettsordre vom 20. d. M. ist ferner bestimmt:

General-Kommando des 14. Armeecorps:

v. Linsingen, Hauptmann vom Leib Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III (1. Brandenburgisches) Nr. 3 und kommandirt als Adjutant bei obigem General-Kommando, erhält den Charakter als Major.

55. Infanterie-Brigade:

Frhr. v. Geseck, Premierleutnant à la suite des Großherzoglich Hessischen Infanterie-(Leib-Garde-)Regiments Nr. 115, unter Verleihung des Charakters als Hauptmann und unter Befassung in dem Kommando als Adjutant bei der 55. Infanterie-Brigade zum 2. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiment (Großherzog) Nr. 116 à la suite desselben versetzt.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
Weese, Premierleutnant, zum Hauptmann und Kompagniechef —

Frhr. v. Ungern-Sternberg, Secondleutnant, zum Premierleutnant —
Frhr. v. Lürchheim, Secondleutnant, zum überzähligen Premierleutnant — befördert.

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:
Stoy I, Premierleutnant, zum Hauptmann und Kompagniechef —
Lamey, Secondleutnant, zum Premierleutnant — befördert.

Infanterie-Regiment von Lüpow (1. Rhein.) Nr. 25:
Berner, Hauptmann und Kompagniechef, dem Regiment unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt.
Leiber, Premierleutnant, zum Hauptmann und Kompagniechef —
Lessing, Secondleutnant, zum Premierleutnant — befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:
Melms, Premierleutnant, zum Hauptmann und Kompagniechef —
Lediß, Secondleutnant, zum Premierleutnant — befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Dreßing, Hauptmann und Kompagniechef, dem Regiment unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt.
Duester, Secondleutnant, zum überzähligen Premierleutnant befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
Beh, Premierleutnant, erhält den Charakter als Hauptmann.
Infanterie-Regiment Graf Baß (4. Westf.) Nr. 17:
v. Bahren-Lürsch, Secondleutnant, zum Premierleutnant befördert.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
Gramsch, Hauptmann und Kompagniechef, dem Regiment unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt —
Brochhoff, Premierleutnant, zum Hauptmann und Kompagniechef befördert —
Schulze, überzähliger Hauptmann, als Kompagniechef in das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 — versetzt.
Speck-Gaertner, Secondleutnant, zu Premierleutnant befördert.

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20:
Grabert, überzähliger Rittmeister, dem Regiment aggregirt,
Brand, Premierleutnant, zum überzähligen Rittmeister —
Kreßmann, Secondleutnant, zum Premierleutnant — befördert.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21:
Thiergartner-Drummond, Premierleutnant, zum überzähligen Rittmeister befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
v. Meyerind, Rittmeister und Escadronchef, erhält den Charakter als Major,
Pescatore, Premierleutnant, kommandirt als Donnanoffizier bei des Prinzen Karl von Baden Großherzogliche Hoheit, erhält den Charakter als Rittmeister.
Stab der 14. Feldartillerie-Brigade:
Brandt, Premierleutnant à la suite des Großherzoglichen Feldartillerie-Regiments Nr. 4 und kommandirt als Adjutant bei obiger Brigade, zum überzähligen Hauptmann befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment 14:
Severs, Hauptmann und Batteriechef, erhält den Charakter als Major.
Wittich, Hauptmann und Batteriechef, erhält die Patent seiner Charge.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Müller, Hauptmann und Batteriechef, erhält den Charakter als Major,
Piper, Premierleutnant —
Bollner, Premierleutnant, à la suite des Regiments und kommandirt als Adjutant bei der 8. Feld-Artillerie-Brigade, — zu überzähligen Hauptleuten befördert.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

III. Strafkammer.

Samstag den 24. August, Vormittags 8 1/2 Uhr:

3. A. S. gegen Franz Karl Reittig von Gillingen wegen Erpressungsversuch.

3. A. S. gegen Johann Heinrich Brauch von Gillingen, wegen Körperverletzung.

3. A. S. gegen Elias Mayer von Gillingen, wegen Ertrags.

3. A. S. gegen Wendelin Seiberlich und Genes von Reichendach, wegen Körperverletzung.

3. A. S. gegen Georg Decker von Frankweiler und Heinrich Flemer von Engelsbrunn, wegen Uebertretung des §. 367 St.G.B.

3. A. S. gegen Wilhelm Mayer von Dill-Welshausen, wegen Fälscheri-Vergehens.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.